

487062-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Projektmanagement im Bauwesen – 79698 Projektsteuerung

Generalmodernisierung, Reha-Zentrum Bad Nauheim

OJ S 133/2026 14/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DRV Bund Einkaufsmanagement Bauleistungen

E-Mail: bauvergaben@drv-bund.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Sozialwesen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 79698 Projektsteuerung Generalmodernisierung, Reha-Zentrum Bad Nauheim

Beschreibung: Reha-Zentrum Bad Nauheim, Klinik Wetterau Ersatzneubau 79698

Projektsteuerung Generalmodernisierung, Projektstufen 1 bis 2

Kennung des Verfahrens: 49135873-0f44-4305-a88e-17288c3244d7

Interne Kennung: FV15-26-0133-10-05

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bad Nauheim

Postleitzahl: 61231

Land, Gliederung (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Elektronische Kommunikation: 1. Die Kommunikation im gesamten Verfahren erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform der Deutschen Rentenversicherung Bund (DRV Bund). Die Vergabeunterlagen sind von der Vergabeplattform rechtzeitig vor Ablauf der Abgabefrist herunterzuladen. Anfragen sind ausschließlich an die Vergabestelle über das Bietercockpit bis zum 20.07.2026, 14:00 Uhr einzureichen. Die letzte Beantwortung von Anfragen erfolgt bis sechs Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist. HINWEIS: Die Vergabeunterlagen sind ohne Anmeldung zugänglich. Der Bieter muss sich selbst fortlaufend informieren, ob neue oder aktualisierte Dateien zum Download zur Verfügung stehen. Eine Anmeldung zur Teilnahme am Vergabeverfahren ist erforderlich für Anfragen zu diesem Verfahren, Bereitstellung der Vergabeunterlagen in der Bietersoftware und Abgabe von Angeboten (ggf. unter vorheriger Registrierung der Unternehmerdaten über die

Vergabeplattform). 2. Die Kommunikation und die Abgabe von Angeboten inklusive aller Bestandteile und Nachweise sind in Deutsch abzugeben. Elektronische Angebote sind über die Vergabeplattform der DRV unter Nutzung der kostenlos bereitgestellten Bietersoftware "Al BIETERCOCKPIT" und gemäß den dortigen Bedingungen zu übermitteln. Dafür müssen sich die Bieter auf der Vergabeplattform der DRV-Bund - unter Beachtung der dort hinterlegten "Registrierungsanleitung" mit ihren Unternehmerdaten einmalig registrieren und - sich über die Bekanntmachung zur Teilnahme am Vergabeverfahren anmelden und - unter Beachtung des "Benutzerhandbuches Bietercockpit" und unter Nutzung dieser Software elektronische Angebote erstellen und absenden. Die Abgabe elektronischer Angebote kann erfolgen: - elektronisch in Textform (ohne Signatur). - elektronisch mit fortgeschrittener bzw. qualifizierter Signatur für eVergabe. 3. Form und Inhalt der Angebote: Es werden nur Angebote zugelassen, die elektronisch über die Vergabeplattform der Deutschen Rentenversicherung Bund unter Nutzung des dort abrufbaren Bietercockpits und den dorthinterlegten Nutzungsbedingungen übermittelt werden. Den vorstehenden Anforderungen nicht entsprechende Angebote sind nicht zugelassen. Sämtliche Informationen zu Form und Inhalt der Angebote sind den Vergabeunterlagen, insbesondere den Bedingungen zur Angebotsabgabe und Auftragsvergabe, den Hinweisen zur elektronischen Abgabe sowie dem Aufforderungsschreiben zu entnehmen. 4. Für die Angebotserstellung und -abgabe ist nur die neueste veröffentlichte Version der Vergabeunterlagen zu verwenden, die mit der höchsten Versionsnummer versehen ist. Alle anderen Versionen verlieren ihre Gültigkeit. 5. Die elektronische Übermittlung der Einzelpreise ist auf Grundlage des Leistungsverzeichnisses als GAEB-Datei im Format 84 einzureichen. Sofern für die Bearbeitung und den Austausch über die GAEB-Schnittstelle keine bieter eigene AVA-Software zur Anwendung kommt, steht auf der Vergabeplattform der DRV Bund die GAEB-Software "wingaebxml" kostenlos zur Verfügung. Zusätzlich wird empfohlen, einen lesbaren Ausdruck im PDF-Format eines Kurz-LV's auf Basis der übermittelten GAEB-Datei einzureichen. 6. Ortsbesichtigung Die Bieter erhalten vor Abgabe des Angebots die Gelegenheit, sich vor Ort einen Eindruck von den Gegebenheiten des Standorts zu machen. Nähere Informationen können den Vergabeunterlagen entnommen werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Es gelten die zwingenden bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärung zu belegen.

Korruption: Es gelten die zwingenden bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärung zu belegen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Es gelten die zwingenden bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärung zu belegen.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Es gelten die zwingenden bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärung zu belegen.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die zwingenden bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärung zu belegen.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Es gelten die zwingenden bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärung zu belegen.

Betrug: Es gelten die zwingenden bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärung zu belegen.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Es gelten die zwingenden bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärung zu belegen.

Zahlungsunfähigkeit: Es gelten die zwingenden bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärung zu belegen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die zwingenden bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärung zu belegen.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Es gelten die zwingenden bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärung zu belegen.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Es gelten die zwingenden bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärung zu belegen.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Es gelten die zwingenden bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärung zu belegen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Es gelten die zwingenden bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärung zu belegen.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Es gelten die zwingenden bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärung zu belegen.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Es gelten die zwingenden bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärung zu belegen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die zwingenden bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärung zu belegen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Es gelten die zwingenden bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärung zu belegen.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Es gelten die zwingenden bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärung zu belegen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Es gelten die zwingenden bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärung zu belegen.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Es gelten die zwingenden bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärung zu belegen.

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Unzulässige Interessenwahrnehmung nach § 108f des Strafgesetzbuches (§ 123 Abs. 1 Nr. 7 GWB)

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: 79698 Projektsteuerung Generalmodernisierung, Reha-Zentrum Bad Nauheim
Beschreibung: Gegenstand des zu vergebenden Auftrags sind Leistungen aus dem Leistungsbild der Projektsteuerung gem. AHO-Heft Nr. 9 "Projektmanagement in der Bau- und Immobilienwirtschaft - Standards für Leistungen und Vergütung" für die Errichtung eines Ersatzneubaus am Standort Reha-Zentrum Bad Nauheim, Klinik Wetterau. Die Beauftragung der Leistung ist stufenweise geplant. Die Vertragsleistung umfasst zunächst Grund- und Besondere Leistungen der Projektstufen 1-2 gemäß Leistungsbeschreibung. Optional kann der Auftragnehmer mit weiteren Grund- und Besonderen Leistungen der Projektstufe 2 und den Projektstufen 3 bis 5 gemäß Leistungsbeschreibung ganz oder teilweise beauftragt werden. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Übertragung der optionalen Leistungen. Weitere Inhalte und Umfang zu den Leistungen ergeben sich im Einzelnen aus dem Projektsteuerungsvertrag nebst seinen Anlagen, insbesondere den Vertragsanlagen "V-Anlage_1_Projektbeschreibung_PS" und "V-Anlage_2_Leistungsbeschreibung_PS".
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Optional kann der Auftragnehmer mit den Leistungen gemäß "Beschreibung der Beschaffung" beauftragt werden. Bei Abruf der Optionen ergeben sich weitere Fristen gemäß Vertrag nebst seinen Anlagen.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bad Nauheim

Postleitzahl: 61231

Land, Gliederung (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bad Nauheim

Postleitzahl: 61231

Land, Gliederung (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 17/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#Weitere Angaben, Erklärungen und Nachweise, die der Bieter mit dem Angebot vorzulegen hat: a) Bietergemeinschaften: Bietergemeinschaften haben eine Erklärung vorzulegen über die Bildung der Bietergemeinschaft (im Auftragsfall einer Arbeitsgemeinschaft) und die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder der Bietergemeinschaft. Sie benennen einen bevollmächtigten Vertreter. Im Falle einer Bietergemeinschaft oder bei Einbindung eines eignungsleihenden Unternehmens /Unterauftragnehmer von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft oder jedem eignungsleihenden Unternehmen /Unterauftragnehmer in dem Umfang vorzulegen, wie sie für den Bieter vorzulegen wären. b) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB, § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21SchwarzArbG. c) Eigenerklärung zum wettbewerbskonformen Verhalten d) Anerkennung der Antikorruptionsklausel der DRV Bund e) Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 Dafür sind - soweit vorgesehen - die vorgegebenen Formblätter zu verwenden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unternehmensreferenzen: Für die Eignungsprüfung hat der Bieter mit dem Angebot anhand von mindestens zwei Unternehmensreferenzen aus den letzten 10 Jahren seine Erfahrung mit Leistungen der Projektsteuerung (PS) unter Berücksichtigung der festgelegten Mindeststandards nachzuweisen. Es wurden a) Allgemeine Mindeststandards, b) Allgemeine Mindeststandards, die mit jeder Unternehmensreferenz nachgewiesen werden müssen und c) weitere Mindeststandards, die in Verbindung mit den allgemeinen Mindeststandards mindestens in einer der Unternehmensreferenzen nachgewiesen werden müssen, aufgestellt: a) Die Allgemeinen Mindeststandards umfassen Angaben zu: - Abbruch und Neubau (in einem Referenzobjekt): ja/nein - PS: ja/nein - Realisiert durch TU/TÜ oder GU/GÜ: Angabe TU/TÜ oder GU/GÜ - abgeschlossen: ja/nein - LPH 8 begonnen: ja/nein b) Die Allgemeinen Mindeststandards, die mit jeder Unternehmensreferenz nachgewiesen werden müssen, umfassen Angaben zu: - erbrachte Leistungsphasen (Leistungsbeginn PS spätestens ab LPH 3 bis einschl. LPH 8 nach HOAI) - Kategorie/Objektyp gem. Anlage 10.2 HOAI ab Honorarzone III: Angabe Kategorie/Objektyp und Honorarzone - Übergabe des Referenzobjektes an den AG nach dem 01.01.2016: Angabe Übergabe an den AG (Datum) - Realisierung des Referenzobjektes innerhalb der Europäischen Union (EU) / der Schweiz: Angabe Ort/Land c) Die weiteren Mindeststandards umfassen Angaben zu: - Abbruch $\geq 18.000 \text{ m}^2$: ja/nein; sowie - Neubau $\geq 18.000 \text{ m}^2$: ja/nein - Leistung Logistik nach AHO erbracht: ja/nein Für Funktionale Leistungsbeschreibung (FLB) erstellte Teile: - Beschreibung der Projektziele ja/nein - Beschreibung der Projektorganisation ja/nein - Beschreibung der Projekttermine ja/nein - Beschreibung der Planungsleistungen der KG 700 ja/nein - Prüfbericht über die von Dritten erstellte FLB für Bauleistungen KG 300, 400 erstellt: ja/nein Die Mindeststandards sind im Einzelnen dem Formblatt "A-5_Anforderung-Angaben_Unternehmensreferenzen" der Vergabeunterlagen zu entnehmen, welches ausgefüllt nebst Referenzbeschreibungen (nach eigenem Format) vorzulegen ist. Sofern die vom Bieter benannten Unternehmensreferenzen die Mindeststandards nicht erfüllen, wird das Angebot ausgeschlossen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zugelassen werden nur Bieter, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates als Architekt bzw. Ingenieur tätig und zum Führen dieser Berufsbezeichnung berechtigt sind, ggf. ist der Nachweis nach Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen zu führen (§ 75 Abs. 1 und 2 VgV in Verbindung mit § 44 Abs. 2 VgV). Juristische Personen erfüllen die Voraussetzungen zur Erbringung der Leistungen und sind als Auftragnehmer zugelassen, sofern deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Leistungen der hier gegebenen Art ausgerichtet ist und sie einen verantwortlichen Berufsangehörigen im vorstehenden Sinne benennen (§ 75 Abs. 3 VgV). Hierüber ist von dem Bieter eine entsprechende Erklärung abzugeben. Vorlage persönlicher Referenzen: Für die Eignungsprüfung hat der Bieter mit dem Angebot anhand von mindestens einer persönlichen Referenz über Leistungen als Projektsteuerer (PS) in einem TU/TÜ- oder GU/GÜ-Verfahren unter Berücksichtigung der festgelegten Mindeststandards nachzuweisen. Die Bieter müssen mit ihren Angeboten die Schlüsselposition Projektverantwortliche*r Projektsteuerung namentlich benennen und dessen persönliche berufliche Qualifikation, Berufs- und Projekterfahrung (anhand persönlicher Referenzen) unter Berücksichtigung der zu Ausbildung, Berufs- und Projekterfahrung aufgestellten Mindeststandards nachweisen. Dafür ist das ausgefüllte Formblatt "A-6_Anforderung-Angaben_Personal_PS" zu der Schlüsselposition nebst: - Ausbildungsnachweisen, - tabellarischer Lebenslauf, - Berufserfahrung, - Projekterfahrung, - Angaben zu mindestens einer persönlichen Referenz über Leistungen als Projektsteuerung aus den letzten 10 Jahren sowie entsprechende aussagefähige Referenzbeschreibungen (nach eigenem Format) vorzulegen. Es wurden a) Allgemeine Mindeststandards, die mit jeder persönlichen Referenz nachgewiesen werden müssen und b) weitere Mindeststandards, die insgesamt kumuliert über alle Referenzen nachgewiesen werden müssen:, aufgestellt: a) Die Allgemeinen Mindeststandards umfassen Angaben zu: - erbrachte Leistungsphasen (Leistungsbeginn PS spätestens ab LPH 3 bis einschl. LPH 8 nach HOAI) - Kategorie /Objektyp gem. Anlage 10.2 HOAI ab Honorarzone III: Angabe Kategorie/Objektyp und Honorarzone - Übergabe des Referenzobjektes an den AG nach dem 01.01.2016: Angabe Übergabe an den AG (Datum) - Realisierung des Referenzobjektes innerhalb der Europäischen Union (EU) / der Schweiz: Angabe Ort/Land b) Die weiteren Mindeststandards umfassen Angaben zu: - Abbruch $\geq 18.000 \text{ m}^2$: ja/nein; sowie - Neubau $\geq 18.000 \text{ m}^2$: ja/nein - Leistung in projektverantwortlicher Projektsteuerungsfunktion erbracht: ja/nein Für Funktionale Leistungsbeschreibung (FLB) erstellte Teile: - Beschreibung der Projektziele ja/nein - Beschreibung der Projektorganisation ja/nein - Beschreibung der Projekttermine ja/nein - Beschreibung der Planungsleistungen der KG 700 ja/nein - Prüfbericht über die von Dritten erstellte FLB für Bauleistungen KG 300, 400 erstellt: ja/nein Die Mindeststandards sind dem jeweiligen Formblatt Schlüsselposition zu entnehmen. Für die Schlüsselposition ist eine Person zu benennen. Sofern die vorgelegten Nachweise der Schlüsselposition die jeweils aufgestellten Mindeststandards hinsichtlich der Ausbildung, Berufs- und Projekterfahrung nicht erfüllen, muss das Angebot ausgeschlossen werden.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat mit dem Angebot folgende Angaben, Erklärungen und Nachweise vorzulegen: Erklärung über das jährliche Mittel der Beschäftigten in den letzten drei Jahren. Mindeststandard Beschäftigte: Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Architektur / Bauingenieurwesen für Projektsteuerungsleistungen (Dipl.-Ing. / Master / Bachelor / oder entsprechend DQR ab Niveau 6 aufwärts) pro Jahr darf in den letzten drei Jahren die Anzahl von 3 Personen aus v.g. Bereich nicht unterschreiten.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Sofern der Bieter zum Nachweis seiner Eignung die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch nehmen will (Eignungsleihe) bzw. andere Unternehmen als Unterauftragnehmer für die Auftragsausführung einsetzen will, muss er den Namen dieses anderen Unternehmens benennen und angeben, wofür er die Kapazitäten des anderen Unternehmens in Anspruch nehmen will. Die Eignung dieses anderen Unternehmens ist mit dem Angebot nachzuweisen (siehe oben). Des Weiteren ist eine Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens vorzulegen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung gestellt werden. Im Falle einer Bietergemeinschaft oder bei Einbindung eines eignungsleihenden Unternehmens /Unterauftragnehmer von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft oder jedem eignungsleihenden Unternehmen /Unterauftragnehmer in dem Umfang vorzulegen, wie sie für den Bieter vorzulegen wären. Dafür sind - soweit vorgesehen - die vorgegebenen Formblätter zu verwenden.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat mit dem Angebot Folgendes vorzulegen: Erklärung über den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmen entsprechend den Forderungen des Projektsteuerungsvertrags für Personenschäden einerseits sowie für Sach- und Vermögensschäden andererseits. Mindeststandards: Für Personenschäden müssen die Deckungssummen dieser Versicherung jeweils pro Verstoß mindestens EUR 7 Mio. (2fach maximiert) betragen. Für Sach- und Vermögensschäden müssen die Deckungssummen dieser Versicherung jeweils pro Verstoß ebenfalls mindestens EUR 7 Mio. (2fach maximiert) betragen. Im Auftragsfall ist eine Berufshaftpflichtversicherung entsprechend den Forderungen des Vertrags spätestens zwei Wochen nach Vertragsschluss einzureichen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat mit dem Angebot Folgendes vorzulegen: Erklärung über den Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Mindeststandards: Der nachzuweisende Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre darf 0,36 Mio. Euro pro Jahr nicht unterschreiten.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat mit dem Angebot folgende Angaben, Erklärungen und Nachweise vorzulegen: a) Angaben zum Unternehmen (Name, Rechtsform, Anschrift, Telefon, Telefax, E-Mail-Adresse, bevollmächtigter Vertreter, Ansprechpartner). b) Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung durch Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister der Bundesrepublik Deutschland bzw. vergleichbarem Register des jeweiligen Landes (§ 44 VgV). Als im Handelsregister nicht eingetragener bzw. ausländischer Bieter ist es gestattet, vergleichbare Eintragungen zu benennen; die Gleichwertigkeit ist auf Verlangen nachzuweisen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Funktionale Leistungsbeschreibung (FLB) und Prüfberichte/Beschreibungen

Beschreibung: Funktionale Leistungsbeschreibung (FLB) und Prüfberichte/Beschreibungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation des Personals

Beschreibung: Qualifikation des Personals

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.deutsche-rentenversicherung-bund.de/einkaufskoordination/NetServer/PublicationControllerServlet?function=Detail&TWOID=54321-Tender-19df2d76702-527a13fb56b80e1c&PublicationType=0>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.deutsche-rentenversicherung-bund.de/einkaufskoordination/NetServer/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 62 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, welche die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: entfällt

Eröffnungstermin — Beschreibung: Keine öffentliche Submission. Bietervertreter sind nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt, Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DRV Bund Einkaufsmanagement Bauleistungen

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: DRV Bund Einkaufsmanagement Bauleistungen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Vergabeplattform der Deutschen Rentenversicherung Bund

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: DRV Bund Einkaufsmanagement Bauleistungen

Registrierungsnummer: 992-80003DRVB2-14

Postanschrift: Ruhrstraße 2

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10704

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: bauvergaben@drv-bund.de

Telefon: +49 3086584715

Fax: +49 3086584790

Internetadresse: <https://www.deutsche-rentenversicherung-bund.de/einkaufskoordination/NetServer/index.jsp>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7002

Offizielle Bezeichnung: Vergabeplattform der Deutschen Rentenversicherung Bund

Registrierungsnummer: 992-80003DRVB2-14

Postanschrift: Ruhrstr. 2

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10709

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: bauvergaben@drv-bund.de

Telefon: +49 3086584715

Internetadresse: <https://www.deutsche-rentenversicherung-bund.de/einkaufskoordination/NetServer/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt, Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: entfällt

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: info@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: DRV Bund Einkaufsmanagement Bauleistungen

Registrierungsnummer: 992-80003DRVB2-14

Postanschrift: Postfach

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10704

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: bauvergaben@drv-bund.de

Telefon: +49 3086584715

Fax: +49 3086584790

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

5c8db4e8-9f8d-4109-9033-c9d25295c442-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Verlängerung Auskunfts- und Angebotsfrist. Anpassungen im Wortlaut der Bewertungsmatrix.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b87c1980-f6e9-4a3a-a646-d7f829aae7cc - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/07/2026 09:30:14 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 487062-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 133/2026

Datum der Veröffentlichung: 14/07/2026